



## INHALT

	Seite
Das Jahr 2012 aus der Sicht der Geschäftsführung	2
Bericht der Treuhandkommanditistin	3
Eckdaten	4
Jahresüberblick 2012	5
Finanzbericht	17
Bestätigungsvermerk	30
Anlage	31



## Das Jahr 2012 aus der Sicht der Geschäftsführung

Nach einer Schwächephase im Herbst und Winter 2011 zeigten die Indikatoren zu Beginn 2012 wieder nach oben. Letztendlich konnte die deutsche Wirtschaft im Jahr 2012 mit einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 0,7 % immerhin noch ein Wachstum ausweisen, auch wenn dieses gegenüber dem Jahr 2011 mit rund 3 % spürbar geringer ausfiel. Für das Gesamtjahr 2013 wird ein geringes Wachstum in der Größenordnung wie im Jahr 2012 erwartet. Im Jahr 2014 soll dann wieder ein Wachstum von 1 - 2 % erzielt werden. Vor dem Hintergrund der hohen Unsicherheiten in den Finanz- und Realgütermärkten und der Entwicklungen im Rest Europas ist das sicherlich noch eine zufriedenstellende Entwicklung.

Die Zinsen befanden sich im Berichtszeitraum auf einem historisch niedrigen Niveau. Von dieser Situation können wir allerdings nur profitieren, wenn bei Darlehen die festgeschriebene Zinslaufzeit ausläuft oder eine Refinanzierung erfolgt. Bei bestehenden Darlehen mit fest vereinbarten Zinssätzen führt hingegen das aktuell niedrige Zinsniveau zu relativ hohen Vorfälligkeitsentschädigungen, wenn ein Darlehen vorzeitig abgelöst werden soll. Vor diesem Hintergrund haben wir – soweit möglich – hohen Tilgungsleistungen Priorität eingeräumt, um die Abhängigkeit von Banken zu reduzieren und zukünftig bei Bedarf von günstigen Finanzierungskonditionen zu profitieren. Dadurch ersparte Zinsaufwendungen stärken die zukünftige Ertragskraft. In unserer mittelbaren Tochtergesellschaft DLF-Immobilienportfolio Gewerbeimmobilien - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG sind rund EUR 7 Mio. laufende Tilgungen und rund EUR 6 Mio. Sondertilgungen erfolgt.

Die Flächenauslastung innerhalb des deutschen Gewerbeimmobilienportfolios der DLF-Gruppe verringerte sich von rund 84 % zum 31.12.2011 um rund 12.500 qm auf rund 77 % zum 31.12.2012. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass hierbei die Projektentwicklungen in Hamburg-Wandsbek und Hamm mit zusammen 12.200 qm enthalten sind. Auf dem Grundstück in Hamm wird derzeit ein Hotel errichtet, welches in 2014 fertig gestellt sein wird und langfristig an den Hotelbetreiber B&B vermietet ist. Die Objekte in Hamburg-Wandsbek und Pirmasens wurden im März bzw. April 2014 veräußert.

Weiterhin halten wir an unserer grundsätzlichen Strategie fest, die US-amerikanischen Objekte mittel- bis langfristig zu veräußern. Im Verlauf des Jahres 2012 haben wir weitere Objekte verkauft. Insbesondere konnten wir kleinere Objekte, die wir gemeinsam mit unserem wichtigsten Joint Venture Partner Highwoods (NYSE: HIW) gehalten haben, vermarkten. Dieser Strategie folgten wir auch im Jahr 2013 mit weiteren Dispositionen.

Bei der im Jahr 2011 begonnenen Reorganisation der DLF-Gruppe haben wir im Jahr 2012 weitere wichtige Weichen gestellt. Die Integration der Verwaltungsgesellschaften wurde vorbereitet und im April 2013 umgesetzt. Am 06.02.2014 wurde die Umwandlung der DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG in die balandis real estate ag, Stuttgart, in das Handelsregister eingetragen. An dieser Gesellschaft sind wir zusammen mit unseren DLF-Schwestergesellschaften direkt beteiligt. Weitere Informationen können dem Anlegerbereich auf der Webseite [www.balandis.ag](http://www.balandis.ag) entnommen werden. Im Rahmen der Reorganisation wurde auch die KC Verwaltungs GmbH in balandis Verwaltungs GmbH umfirmiert. Ende April 2014 schlagen wir Ihnen, wie auch den Treugebern der anderen DL-Fonds und DHB-Ansparfonds, im Rahmen einer Sonderbeschlussvorlage die Auflösung der Gesellschaften vor. Das Ergebnis ist zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Berichts noch nicht abschließend bekannt. Über die weitere Entwicklung werden wir Sie als Anleger und Treugeber selbstverständlich jeweils zeitnah informieren.

SCHWEIZ-DEUTSCHLAND-USA  
DREILÄNDER BETEILIGUNG OBJEKT  
- DLF 98/29 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG

balandis Verwaltungs GmbH als geschäftsführende Kommanditistin

Claudia Gerum  
Geschäftsführerin

Wolfgang Essler  
Geschäftsführer



## Bericht der Treuhandkommanditistin

Die Jahresabschlüsse zum 31.12.2012 wurden wie in den Vorjahren unter Berücksichtigung der handelsrechtlichen Gliederungs- und Bewertungsvorschriften aufgestellt. Dies erfolgte erstmals durch die geschäftsführende Kommanditistin, die KC Verwaltungs GmbH (seit 20.02.2014 balandis Verwaltungs GmbH).

Nach unseren Feststellungen gibt es keinen Anlass sowohl zu Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung als auch zu Beanstandungen bezüglich der Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaften.

Der nachstehend abgedruckte Jahresabschluss zum 31.12.2012 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ebner Stolz GmbH & Co. KG, München, geprüft und erhielt einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Der Konzern-Jahresabschluss der DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG (ab 06.02.2014 balandis real estate ag) und deren in- und ausländischen Tochtergesellschaften wurde für das Jahr 2012 nach IFRS (International Financial Reporting Standards) erstellt. Im nachstehenden Bericht ist neben dem Jahresabschluss der Beteiligungsgesellschaft auch die Bilanz und die GuV des geprüften und uneingeschränkt testierten Konzern-Jahresabschlusses abgebildet.

Persönlich haftende Gesellschafterin ist in den meisten DLF und deren deutschen Tochtergesellschaften die KC Beteiligungs GmbH. Herr Fink ist nur noch bei den DLF 92/12, DLF 93/14, DLF 94/17 und DLF 97/22 als Komplementär im Handelsregister eingetragen. Die Wahrnehmung der Aufgaben als Treuhandkommanditistin und Mittelverwendungskontrollleurin in den DLF erfolgt unverändert durch die ATC, die seit Anfang 2011 als ATC Treuhandgesellschaft mbH firmiert. Die Treuhänderin wurde per 01.01.2011 durch die DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG erworben und aus aktienrechtlichen Gründen im Rahmen der Reorganisation zum 30.11.2013 an die KC Holding GmbH veräußert. Die balandis real estate ag hat das Recht, die Treuhandgesellschaft zum Verkaufspreis zurück zu erwerben. Die Steuerberatung erfolgte im Zeitraum 01.01.2011 bis 31.12.2012 durch die Proconcept Steuerberatungsgesellschaft mbH, München. Seit 2013 erfolgt die steuerliche Abwicklung durch die Beteiligungsgesellschaften selbst bzw. deren Organe. Nur für spezielle steuerliche Fragen wird der Rat externer Berater in Anspruch genommen.

Der persönlich haftende Gesellschafter bzw. die persönlich haftende Gesellschafterin hat uns die Geschäftsberichte sowie die Berichte zur Situation der einzelnen Gesellschaften zur Verfügung gestellt. Diese Berichte enthalten keine Bemerkungen, denen wir nicht zustimmen konnten.

Gemäß den Bestimmungen zur Mittelverwendungskontrolle im Gesellschaftsvertrag wurde mit allen Banken vereinbart, dass die Komplementärin / der Komplementär beziehungsweise die mit der Geschäftsführung der DL-Fonds beauftragten Personen nur gemeinsam mit der Treuhänderin über die Konten verfügen können. Diese Vereinbarung wurde bei allen Kontenbewegungen eingehalten. Für Tochtergesellschaften sieht deren Gesellschaftsvertrag keine solche Vereinbarung vor. Es waren aber keine Unregelmäßigkeiten festzustellen.

Für die Jahre 2012 und 2013 erfolgten keine Abschlagszahlungen auf Ausschüttungen. Der ermittelte Liquiditätsüberschuss wurde bzw. wird gemäß den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages unter Berücksichtigung der angegebene Wunschausschüttungen der Treugeber und Gesellschafter verteilt.

ATC Treuhandgesellschaft mbH

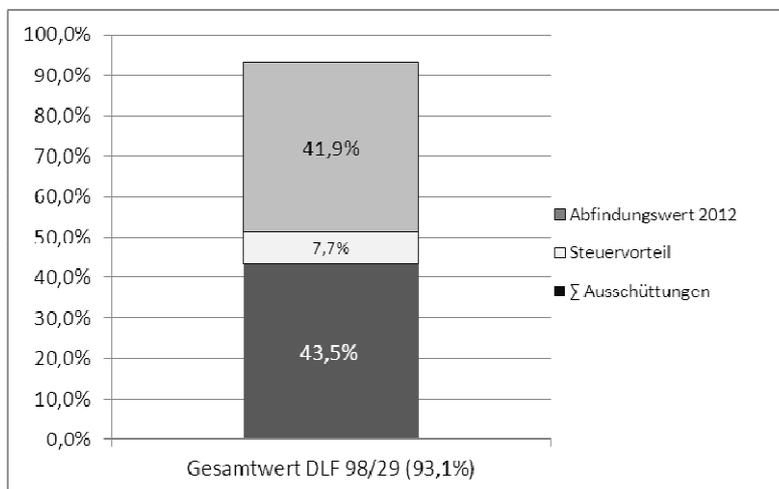
Helmut Cantzler  
Geschäftsführer



## Eckdaten

### 1. Gesamtbetrachtung

Als Grundlage der Gesamtbeurteilung der Beteiligung haben wir nachfolgend den "Gesamtwert" der Beteiligung dargestellt. Dieser setzt sich zusammen aus der Summe aller Ausschüttungen seit Fondsaufgabe, dem Steuervorteil aus der Investitionsphase sowie dem Abfindungswert 2012. Die Ausschüttungen unterstellen hierbei, dass seit 2001 die Ausschüttungsvariante „Ertragsausschüttung“ gewählt wurde. Der Steuervorteil unterstellt einen durchschnittlichen Steuersatz von 40 % multipliziert mit den Werbungskosten der Investitionsphase. Steuerliche Effekte aus der Laufzeit des Fonds wurden vereinfachend nicht berücksichtigt. Der Abfindungswert basiert auf den gesellschaftsvertragsrechtlichen Vorgaben. Hierbei wurden keine Kosten der Liquidation (Gebühren, evtl. anfallende Vorfälligkeitsentschädigungen, etc.) berücksichtigt bzw. abgezogen. 100 % bezieht sich auf das ursprünglich einbezahlte Nominalkapital (ohne Abwicklungsgebühr). Die Abfindungswerte können von Stichtag zu Stichtag erheblich schwanken. Es kann keine verbindliche Aussage zur Höhe eines auf den heutigen Tag oder zukünftig ermittelten Abfindungswertes getroffen werden.



### 2. Eckdaten der Gesellschaft

Eckdaten der Gesellschaft	2012 in EUR	2012 in % der kalkulierten Beteiligungssumme	Vorjahr in EUR	Vorjahr in % der kalkulierten Beteiligungssumme
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.674.246,71	1,11	3.812.308,62	1,58
GuV-Ergebnis	2.170.024,01	0,90	-7.037.524,89	-2,91
Abschreibung auf Sachanlagen im Geschäftsjahr	1.717.685,97	0,71	2.195.505,14	0,91
Abschreibung auf Finanzanlagen im Geschäftsjahr	0,00	0,00	7.151.994,99	2,96
Tilgungsleistung/Darlehensrückführung im Geschäftsjahr	1.100.000,00	0,46	1.794.615,63	0,74
Liquide Mittel	9.349.874,72	3,88	8.999.805,24	3,73
Liquiditätsüberschuss	1.824.890,63	0,756	1.784.999,65	0,74



### 3. Eckdaten einer Beteiligung (je Anteil von EUR 10.225,84 kalkulierte Beteiligungssumme)

<b>Eckdaten einer Beteiligung</b>	<b>2012 in EUR</b>	<b>2012 in % der kalkulierten Beteiligungssumme</b>	<b>Vorjahr in EUR</b>	<b>Vorjahr in % der kalkulierten Beteiligungssumme</b>
Liquiditätsausschüttung	77,35	0,756	75,57	0,74
GuV-Ergebnis	91,98	0,90	-297,96	-2,91
Anteilige Tilgung	46,62	0,46	75,98	0,74
Steuerliches Ergebnis	47,04	0,46	-7,16	-0,07
Einbehaltene US-Quellensteuer	0,00	0,00	16,39	0,16
Einbehaltene ZAST/SolZ	0,34	0,003	0,46	0,005

## Jahresüberblick 2012

### 1. Kapitalflussrechnung

Die Ermittlung des Liquiditätsüberschusses erfolgt seit dem Geschäftsjahr 2004 im Wege der Kapitalflussrechnung gemäß HGB. Ziel der Umstellung war die Anlehnung an die einheitlich vorgegebenen Rechnungslegungsvorgaben des HGB und die damit einhergehende bessere Nachvollziehbarkeit. Gleichzeitig wird damit eine höhere Transparenz der relevanten Kennzahlen und eine bessere Vergleichbarkeit erreicht.

Aus der Kapitalflussrechnung wird gemäß den gesellschaftsvertraglichen Vorgaben der Liquiditätsüberschuss der Beteiligungsgesellschaft ermittelt (vgl. Anlage I).

### 2. Entwicklung in den Investitionsteilen

#### a. Investitionsteil USA - Geschäftsimmobilien

##### **Beteiligung an Highwoods DLF 98/29 L.P.**

Gemäß Beschluss 1/2011 (Vorlage vom 16.09.2011) hat die Gesellschaft (DLF 98/29) ihren als Limited Partner gehaltenen Kapitalanteil von 77,19 % an der Highwoods DLF 98/29 LLC in die DLF Immobilienportfolio Corporation, USA, eine 100 %-ige Tochterkapitalgesellschaft der DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG (IPKG) eingebracht. Im Gegenzug erhielt die Gesellschaft, dem Wert der eingebrachten Beteiligung in Höhe von EUR 34.627.849,13 entsprechend, weitere Kommanditanteile an der IPKG. Die Beteiligungsquote an der IPKG hat sich dadurch von rund 6,6 % auf 14,8 % erhöht. Das Kommanditkapital der IPKG veränderte sich unter der Berücksichtigung weiterer Kapitalerhöhungen und Reduzierungen durch Schwestergesellschaften des DLF 98/29 sowie erforderlicher Umgliederungen zwischen festem und variablem Kapitalkonto von rund TEUR 356.218 auf rund TEUR 375.299 per 01.01.2012.



## b. Investitionsteil Deutschland - Gewerbeimmobilien

### Bosch-Areal, Stuttgart

#### Objektdaten

Standort:	Stuttgart
Grundstücksfläche:	14.129 qm
Abschluss Kaufvertrag:	30.04.1998 (Nachtrag 18.12.1998)
Kaufpreis Grundstück:	EUR 21.985.550,89 (neu: EUR 21.474.259,01)
	Datum Kaufpreiszahlung: 21.12.1998
Endgültige Fertigstellung:	16.11.2001
Gutachterwert 31.12.2012:	EUR 84.500.000,00
Vermietungsstand:	siehe Vermietungssituation
Miete im Jahr 2012	EUR 6.362.908,04
Wertsicherung:	Mietvertraglich unterschiedlich geregelt
Mietvertragslaufzeiten:	für jede Mieteinheit gesondert geregelt

#### Vermietungssituation

Anfang Februar 2012 und März 2012 wurden im Bosch-Areal rund 1.924 qm Büroflächen mit Festlaufzeiten von mindestens 6 bis 10 Jahren vermietet.

Die Wandelschuldverschreibung der CinemaxX AG wurde am 18.06.2012 zuzüglich eines Agios in Höhe von 7,5 % zurückbezahlt und bis dahin mit 0,5 % p.a. verzinst. Eine besucherabhängige Umsatzmiete konnte im Jahr 2012 erzielt werden.

Der Träger- und Förderverein Literatur- und Medienhaus Stuttgart e. V. hat im November 2011 form- und fristgerecht erklärt, dass er die ihm für die von ihm bisher angemietete Teileigentumseinheit im Gebäude Breitscheidstraße 4 mit einer Fläche von ca. 1.280 qm im notariellen Darlehens-, Miet- und Optionsvertrag vom 30.09.2000 eingeräumte Option im November 2011 ausübt. Um steuerliche Nachteile für die Treugeber und Gesellschafter der Beteiligungsgesellschaft zu vermeiden, war vertraglich vereinbart worden, dass das Optionsrecht entfällt, wenn seine Einräumung dazu führt, dass das zuständige Finanzamt die von der Gesellschaft erzielten Einkünfte nicht mehr als Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung qualifiziert. Letzteres hat die Finanzverwaltung 2006 in einem Betriebsprüfungsbericht für den Fall der Optionsausübung getan und deshalb die Steuerbescheide ab Veranlagungszeitraum 1999 nur unter einem entsprechenden Vorläufigkeitsvermerk erlassen, der es ihr ermöglicht, die Steuerfestsetzungen nach Wahrnehmung des Optionsrechtes auch noch rückwirkend zu ändern. Die Beteiligungsgesellschaft ist deshalb der Auffassung, dass das Optionsrecht nicht wirksam ausgeübt wurde. Der Träger- und Förderverein Literatur- und Medienhaus Stuttgart e. V. teilt diese Rechtsansicht nicht. Die Beteiligten haben - unter Aufrechterhaltung des Status Quo - versucht, bis zum 30.06.2012 eine gütliche Entscheidung herbeizuführen. Dies ist nicht gelungen. Die Frage der Wirksamkeit der Optionsausübung wird gerichtlich geklärt. Die Beteiligungsgesellschaft ist erstinstanzlich durch Urteil des Landgerichtes Stuttgart vom 13.08.2013 unterlegen. Berufung ist eingelegt.

#### Objektzustand

Die im Rahmen des Neubaus bzw. der Renovierung des in Stuttgart-Mitte gelegenen Bosch-Areals vorgenommenen Baumaßnahmen waren am 16.11.2001 abgeschlossen. Das Objekt Bosch Areal, Stuttgart befindet sich in einem guten Unterhaltungs- und Bauzustand.

**Versicherungsschutz**

Gemäß Rahmenvertrag unter der Federführung der FM Affiliated in Frankfurt, gültig seit 01.01.2005, besteht eine Mietverlustversicherung (Police-Nr.: GE 501021/282579); eine Sachversicherung (Police-Nr.: GE 501021/319191) sowie eine Betriebshaftpflichtversicherung gemäß Rahmenvertrag der Allianz Versicherungs AG (VS-Nr. GHA 60/423/0018735).

**Finanzierung**

Grundsulddarlehen, ursprünglich lt. Darlehensvertrag	EUR 66.110.040,23
Disagio	10,00 % (EUR 6.611.004,02)
Zins bis 30.06.2010	5,02 % p.a.
Zins vom 01.07.2010 bis 30.09.2019	4,29 %
Tilgungsbeginn	Januar 2001
Tilgung bis 30.06.2010	2,00 % p.a. zzgl. ersparter Zinsen
Tilgung vom 01.07.2010 bis 30.09.2019	EUR 275.000,00 in vierteljährliche Raten
Kumulierte Tilgungen bis 31.12.2012	EUR 68.860.040,23
Stand Grundsulddarlehen per 31.12.2012	EUR 37.750.000,00
Bestellte Sicherheiten: Grundsuld, eingetragen im Grundbuch zu Stuttgart, Nr. 80706, zugunsten der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt am Main	EUR 66.110.040,23

Darlehen Träger- und Förderverein Literatur- und Medienhaus Stuttgart e.V.	EUR 4.090.335,05
Zins ab 21.12.2001 bis 31.12.2011	6,875 % p.a.
Tilgung bis 31.12.2011 (s. „Vermietungssituation“)	EUR 0,00
Darlehensstand per 31.12.2012	EUR 4.090.335,05
Grundsuld ohne Brief, eingetragen im Grundbuch von Stuttgart, Nr. 86797, zugunsten Träger- und Förderverein Literatur- und Medienhaus Stuttgart e.V., Stuttgart (teilweise abgetreten an Landesbank Baden-Württemberg).	EUR 4.090.335,05

**c. Weitere Beteiligung**

Es besteht eine Beteiligung (geleistete Einlage) über EUR 57.387.888,72 an der DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG. Eingbracht wurden ursprünglich die Gelder aus der Auflösung der Schweizer Wertpapierdepots. Stand 31.12.2012 beläuft sich der Anteil auf 14,7860 % (Vorjahr: 6,5661 %). Die Erhöhung des prozentualen Anteils im Vergleich zum Vorjahr beruht darauf, dass unsere Gesellschaft ihre Beteiligung an der DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG gegen Einbringung ihrer Beteiligung an der Beteiligung Highwoods DLF 98/29 LLC um EUR 34.627.849,13 erhöht hat.

Die weiteren Anteile an dieser Gesellschaft wurden per 31.12.2012 von 16 DL-Fonds sowie einer weiteren Kommanditistin (nominal EUR 8.825,72) und der Komplementärin (nominal EUR 9.708,30) gehalten. Die 17 DL-Fonds kontrollieren damit mehr als 99,99 % der DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG.



Gemäß Beschlussfassung 1/2011 erfolgte die Umwandlung der DLF-Immobilienportfolio-KCBeteiligungs GmbH & Co. KG in eine Aktiengesellschaft. Diese firmiert seit ihrem Handelsregistereintrag am 06.02.2014 als balandis real estate ag (Amtsgericht Stuttgart HRB Nr. 747795).

Die balandis real estate ag (vormals: DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG) hält direkt oder indirekt Eigentumsrechte an Immobilien bzw. Immobiliengesellschaften in Deutschland und in den USA. Per 31.12.2012 summieren sich die Gutachterwerte der deutschen Immobilien auf EUR 254.424.555,00. Für die Objekte in USA beläuft sich die Summe der Gutachterwerte zum Stichtag 31.12.2012 auf US-\$ 948.530.000,00, hiervon entfällt ein Anteil in Höhe von US-\$ 668.250.277,63 (EUR 506.526.728,64) auf die DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG. Per 31.12.2012 zählen im Einzelnen hierzu folgende Objekte:

### Objekte in Deutschland

Objektart	Straße	PLZ	Ort
- Geschäftshaus	Bamberger Straße 1	01187	Dresden
- gemischt genutzt	Wörthstraße 110/116 / Teilstraße	47053	Duisburg
- Altes Kaufhaus	Ossenreyerstraße 8-13/Mönchstraße	18439	Stralsund
- Geschäftshaus	Rosa-Luxemburg-Straße 12-14	04109	Leipzig
- Geschäftshaus	Stuttgarter Straße 106 / Carl-Zeiss-Straße	70736	Fellbach
- Geschäftshaus/Hotel	Wilhelmshöher Allee 239-241 / Willy-Brandt-Platz 2	34121	Kassel
- Verwaltungsgebäude	Poppenhusenstraße 4-14	22305	Hamburg
- Einkaufscenter	Karlstraße 13-17 / Arnoldstraße 5	73614	Schorndorf
- Geschäftshaus	Elberfelder Straße 47	58095	Hagen
- Geschäftshaus/Praxen	Bahnhofstraße 12 / Luitpoldstraße 5	83022	Rosenheim
- Einzelhandel	Rathausplatz 4	91052	Erlangen
- Einzelhandel	Willy-Brandt-Platz 5	59065	Hamm
- Einzelhandel	Bahnhofstraße 36-38	33602	Bielefeld
- Einzelhandel	Wandsbeker Marktstraße 1	22041	Hamburg
- Einzelhandel	Marktstraße 84	46045	Oberhausen
- Reifendienst	Am Speicher 2	02977	Hoyerswerda-Seidewinkel
- Pflegeheim	Meilinger Straße 14a	87459	Pfronten
- Büro/Einkaufscenter	Eltingerstraße 56 / Römerstraße 75	71229	Leonberg
- gemischt genutzt	Lichtentalerstraße 27	76530	Baden-Baden
- Geschäftshaus	Husemannplatz 6-7	44787	Bochum
- gemischt genutzt	Eschstraße 28a	32257	Bünde
- gemischt genutzt	Hauptstraße 1	40597	Düsseldorf
- gemischt genutzt	Gustav-Schickedanz-Straße 13-17	90762	Fürth
- Geschäftshaus	Almstor 1	31134	Hildesheim
- gemischt genutzt	Kölnische Straße 9-11	34117	Kassel
- gemischt genutzt	Kreuzweg 7-9	23558	Lübeck
- gemischt genutzt	Rathausplatz 19	58507	Lüdenscheid
- gemischt genutzt	Lange Straße 1	44503	Lünen
- gemischt genutzt	Große Bleiche 15	55116	Mainz
- gemischt genutzt	Großer Domhof 8	32427	Minden
- gemischt genutzt	Friedrich-Ebert-Straße 37	41236	Mönchengladbach
- gemischt genutzt	Schlossstraße 22	66953	Pirmasens



-	gemischt genutzt	Bahnhofstraße 4	57072	Siegen
-	gemischt genutzt	Neue Straße 80	89073	Ulm
-	gemischt genutzt	Geschwister-Scholl-Platz 2	42275	Wuppertal
-	gemischt genutzt	Neumarktstraße 48-52	42103	Wuppertal
-	gemischt genutzt	Fritz-Reuter-Straße 32-34	01097	Dresden
-	Senioren-Pflegezentrum	Gabriele-Münter-Straße 1	67012	Ludwigshafen-Rheingönheim
-	Senioren-Pflegezentrum	Planstraße	67251	Freinsheim
-	Geschäftshaus	Frauentorgraben 39	90443	Nürnberg
-	Geschäftshaus	Frauentorgraben 71	90443	Nürnberg
-	Geschäftshaus	Bucher Straße 103	90419	Nürnberg
-	Geschäftshaus	Vordere Sternngasse 2	90402	Nürnberg
-	gemischt genutzt	Luitpoldstraße 16	96052	Bamberg

**Objekte in USA:**

	<b>Objektart</b>	<b>Objektname</b>	<b>Straße</b>	<b>Ort</b>
-	Bürogebäude	100 Glenridge Point Parkway	Johnson Ferry Road	Atlanta, Georgia
-	Bürogebäude	200 Glenridge Point Parkway	Johnson Ferry Road	Atlanta, Georgia
-	unbebautes Grundstück	400 Glenridge Point Parkway	Johnson Ferry Road	Atlanta, Georgia
-	*Bürogebäude	Capital Plaza One	201 East Pine Street	Orlando, Florida
-	*Bürogebäude	Capital Plaza Two	301 East Pine Street	Orlando, Florida
-	*Bürogebäude	Landmark I	315 East Robinson Street	Orlando, Florida
-	*Bürogebäude	Landmark II	225 East Robinson Street	Orlando, Florida
-	*Bürogebäude	Seaside Plaza	201 South Orange Avenue	Orlando, Florida
-	Bürogebäude	Primera V	255 Primera Boulevard	Lake Mary, Florida
-	6 Bürogebäude, Einzelhandelsflächen, Parkhaus	Peachtree Center	Peachtree Street / Peachtree Center Avenue	Atlanta, Georgia
-	Bürogebäude	520 Post Oak	520 Post Oak Boulevard	Houston, Texas
-	2 Bürogebäude	Northdale Executive Center I & II	3810+3820 Northdale Boulevard	Tampa, Florida
-	**Bürogebäude	1010th Street Atlanta	1010th Street	Atlanta, Georgia
-	2 Bürogebäude	Preston Park Financial Center	4965 + 4975 Preston Park Boulevard	Plano, Texas
-	*Bürogebäude	Cornerstone	215 Peachtree Street	Atlanta, Georgia
-	5 Bürogebäude	The Forum	Six Forks Road	Raleigh, North Carolina
-	Bürogebäude	Maitland I	2400 Lucien Way	Maitland, Florida
-	Bürogebäude	Maitland II	2600 Lucien Way	Maitland, Florida
-	Bürogebäude	Maitland III	2599 Lucien Way	Maitland, Florida
-	Bürogebäude	One Pont Royal	4400 North Pont Parkway	Alpharetta, Georgia
-	*Bürogebäude	University Research	8740 Research Drive	Charlotte, North Carolina
-	*Bürogebäude	Glenlake North / North Tower	10 Glenlake Parkway	Atlanta, Georgia
-	*Bürogebäude	Glenlake South / South Tower	10 Glenlake Parkway	Atlanta, Georgia
-	*Bürogebäude	190 Oak Plaza	190 Oak Plaza Boulevard	Winston-Salem, North Carolina



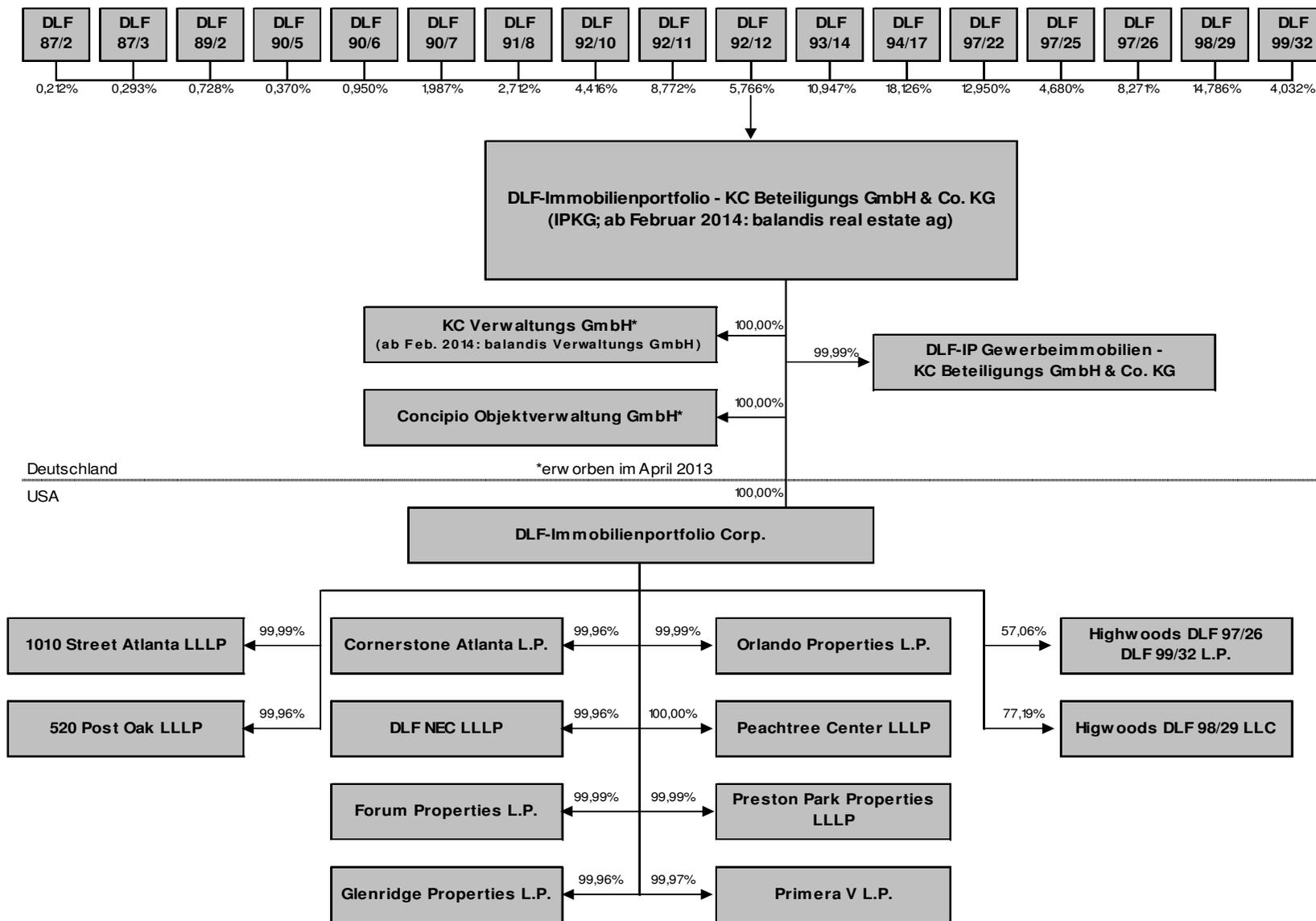
- Bürogebäude	Sand Lake	7208 Sand Lake Road	Orlando, Florida
- Bürogebäude	Eola Park Center	200 & 209 East Robinson Avenue Orange County	Orlando, Florida

\* Veräußerung in 2013 / \*\* Veräußerung in 2014

Weitere Informationen zur DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG (jetzt: balandis real estate ag) sowie zu den einzelnen Objekten finden Sie auf unserer Internetseite [www.balandis.ag](http://www.balandis.ag).



Organigramm der DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG





### DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG

Nachfolgend dargestellt ist die Bilanz sowie die Gesamtergebnisrechnung der DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG. Der DLF 98/29 ist mit 14,7860 % als Kommanditist beteiligt.

#### Bilanz der DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG zum 31.12.2012

<b>AKTIVA</b>		
<b>TEUR</b>	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>
Immaterielle Vermögenswerte	578	643
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	265.516	275.784
Sachanlagen	2	-
Finanzanlagen	30.030	28.615
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	183.668	119.740
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.653	2.372
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	0	-
Aktive latente Steuern	13.812	-
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>495.258</b>	<b>427.153</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	928	941
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	10.361	14.335
Forderungen gegen nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	2.521	2.317
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	1.772	2.252
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	42.150	46.059
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>57.732</b>	<b>65.903</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>552.990</b>	<b>493.056</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>TEUR</b>	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>
Komplementärkapital	10	11
Kommanditkapital	375.289	360.019
Erwirtschaftetes Konzerneigenkapital	-247	-43.306
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	3.637	3.244
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	36	35
<b>Eigenkapital</b>	<b>378.725</b>	<b>320.003</b>
Finanzschulden	137.298	140.633
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	5.724	6.319
Passive latente Steuern	15.830	197
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	30	11
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>158.882</b>	<b>147.159</b>
Sonstige Rückstellungen	522	520
Finanzschulden	8.216	18.243
Finanzschulden gegenüber nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	46	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.828	3.529
Ertragsteuerverbindlichkeiten	2.266	111
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	149	2.553
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	357	939
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>15.383</b>	<b>25.894</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>552.990</b>	<b>493.056</b>

**Konzernergebnisrechnung für den Zeitraum 01.01.2012 – 31.12.2012  
der DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG**

<b>in TEUR</b>	<b>2012</b>	<b>2011</b>
Umsatzerlöse	28.523	29.699
Unrealisierte Marktwertänderungen von als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	-11.587	-16.883
Sonstige betriebliche Erträge	2.273	3.330
Personalaufwand	551	545
Abschreibungen	66	117
Aufwendungen aus als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	8.640	9.275
Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.591	12.619
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>-4.640</b>	<b>-6.410</b>
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	18.400	-18.453
Finanzierungserträge	742	858
Finanzierungsaufwendungen	7.572	8.012
Übriges Finanzergebnis	-20	-21.406
<b>Finanzergebnis</b>	<b>11.549</b>	<b>-47.013</b>
<b>Ertragsteueraufwand</b>	<b>6.458</b>	<b>62</b>
<b>Periodenergebnis</b>	<b>451</b>	<b>-53.485</b>
Davon entfallen auf:		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	450	-53.493
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	1	8

<b>in TEUR</b>	<b>2012</b>	<b>2011</b>
<b>Periodenergebnis</b>	<b>451</b>	<b>-53.485</b>
<b>Recycling-fähiges erfolgsneutrales Ergebnis</b>		
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	1.473	-1.831
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus Cash-flow-Hedges	596	-1.266
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	-1.676	-38
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>393</b>	<b>-3.135</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>844</b>	<b>-56.620</b>
Davon entfallen auf:		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	843	-56.628
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	1	8

**Hinweis:**

Der Konzernabschluss zum 31.12.2012 (einschließlich Vorjahresangaben zum 31.12.2011) wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den ergänzend nach § 315a Abs. 3 HGB zu beachtenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt.



### 3. Ausschüttung

Durch die Einführung des Ausschüttungswahlrechts im Frühjahr 2001 steht prinzipiell der im Berichtsjahr erwirtschaftete Liquiditätsüberschuss für Ausschüttungszwecke zur Verfügung. Im Geschäftsjahr 2012 wurde ein vorläufiger Liquiditätsüberschuss von rund TEUR 1.810 ermittelt. Der tatsächlich erwirtschaftete Liquiditätsüberschuss beläuft sich auf rund TEUR 1.825. Dies entspricht 0,75 % bzw. 0,756 % bezogen auf das kalkulierte Beteiligungskapital. Von diesem Wert sind die von der Beteiligungsgesellschaft abgeführten Zinsabschlagsteuerbeträge einzubehalten.

Im Berichtsjahr haben sich 6,74 % des kalkulierten Beteiligungskapitals für eine Thesaurierung, 71,23 % des kalkulierten Beteiligungskapitals für eine Ertragsausschüttung und rund 22,03 % des kalkulierten Beteiligungskapitals für eine Individualausschüttung entschieden.

Sofern sich der Anleger für einen Ausschüttungssatz entschieden hat, der über der vorläufig festgestellten Ertragsausschüttung von 0,75 % liegt, wird der Ausschüttungswunsch bis maximal zur Höhe von 0,975 % erfüllt. Ein über den Wert der Ertragsausschüttung von 0,75 % hinausgehender Ausschüttungsbetrag wird, vereinfacht ausgedrückt, bei der betroffenen Beteiligung als Kapitalverbrauch verbucht. Um diesen Wert verringert sich das kalkulierte Beteiligungskapital. Damit nimmt dieser Anleger zukünftig nur noch mit dem entsprechend geringeren kalkulierten Beteiligungskapital an der Verteilung zukünftiger Liquiditätsüberschüsse teil.

Bei der Wahl der Ertragsausschüttung erhält der Anleger exakt den auf sein kalkuliertes Beteiligungskapital entfallenden Anteil am Liquiditätsüberschuss in Höhe von 0,75 %. Das kalkulierte Beteiligungskapital verändert sich gegenüber dem Stand des Vorjahres in diesem Falle nicht.

Bei der Wahl des Kapitalwachstumsplanes erhält der Anleger nur die ihm zuzurechnende und von der Beteiligungsgesellschaft abzuführende Zinsabschlagsteuer als Mindestausschüttung angerechnet. Das kalkulierte Beteiligungskapital dieses Anlegers erhöht sich entsprechend zum Vorjahresstand. In der Folge nimmt dieser Anleger mit dem erhöhten Wert an der Verteilung zukünftiger Liquiditätsüberschüsse teil.

### 4. Steuerliche Ergebnisse

Stand steuerliche Anerkennung	Bestandskräftig bis 2007. Die Jahre 2008 und 2011 stehen unter dem Vorbehalt der Nachprüfung.
Werbungskosten Investitionsphase	prospektiert 19,28 %
Ertragsausschüttung 2012 in %	0,756 %
zu versteuernder Anteil (saldiert) bezogen auf die kalkulierte Beteiligungssumme in %	0,46 % *)
Ausschüttungsertrag nach Steuern in % (bei Ertragsausschüttung und Höchststeuersatz inkl. SolZ) *)	0,54 %

\*) Berechnungsgrundlagen analog zu den Vorjahren. Änderungen z.B. durch steuerliche Betriebsprüfung, können die Berechnungsgrundlagen verändern.



## 5. Beschlussfassungsergebnisse

### a. Ordentliche Beschlussfassung zum Geschäftsjahr 2011

Für das Geschäftsjahr 2011 wurde zum 24.04.2013 eine Beschlussfassung im schriftlichen Abstimmungsverfahren durchgeführt. Außer dem persönlich haftenden Gesellschafter und der Treuhandkommanditistin haben 32,90 % des Treugeberkapitals unmittelbar abgestimmt. Für die nicht selbst an der Beschlussfassung teilnehmenden Treugeber hat die Treuhandkommanditistin in Ausübung des Treuhandvertrages an der Abstimmung teilgenommen. Den Abstimmungspunkten wurde, wie nachstehend aufgeführt, zugestimmt.

Beschlussantrag	Zustimmung (%)
1. Feststellung Jahresabschluss / Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2011	98,85
2. Genehmigung des Liquiditätsüberschusses 2011	99,20
3. Entlastung persönlich haftender Gesellschafter	97,60
4. Entlastung Treuhandkommanditistin	94,97
5. Bestellung Ebner Stolz Mönning Bachem GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft zur Abschlussprüferin für das Geschäftsjahr 2012	99,31
6. Firmensitzverlegung	99,35
7. Richtigstellung der Gebührensätze	99,24
8. Rückstellung der Firmenänderung	99,17

Damit wurde allen Beschlussanträgen mit der erforderlichen Mehrheit zugestimmt.

### b. Sonderbeschlussfassung

Im Geschäftsjahr 2011 wurde keine Sonderbeschlussfassung durchgeführt.





**a. Gesellschafterwechsel**

Gesellschafterwechsel erfolgten durch die Übernahme von Anteilen durch verschiedene Dreiländer-Handels- und Beteiligungsgesellschaften sowie durch die DLF-Immobilien Beteiligungen - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG. Diese haben im Geschäftsjahr keine weiteren Anteile in erworben und hielten per 31.12.2012 weiterhin insgesamt nominal EUR 26.413.339,41 bzw. 10,95 % am Gesamtbeteiligungskapital des DLF 98/29.

**b. Austritt von Gesellschaftern**

Gemäß § 19 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrages wurden von der Gesellschaft ein Anteil ausgeschlossen. Des Weiteren erfolgte die Rücknahme von drei Anteilen.

<b>Rückkauf per</b>	<b>Anzahl Beteiligungen</b>	<b>Nominalkapital EUR</b>	<b>Kaufpreis EUR</b>	<b>Zahlung Datum</b>
30.12.2012	2	127.822,97	35.437,77	Januar 2013
30.12.2012	1	15.338,76	5.400,00	Juni 2013
30.12.2012	1	48.572,73	14.500,83	Dezember 2012
<hr/>				
	4	191.734,46	55.338,60	

**Finanzbericht**

Im folgenden Teil werden Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang sowie der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers unserer Gesellschaft für das Berichtsjahr 2012 dargestellt.



**1. Bilanz zum 31.12.2012**

AKTIVA	Buchwert 31.12.2012 EUR	Vorjahr EUR	PASSIVA	Buchwert 31.12.2012 EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Kapitalkonto I (Beteiligungskapital)		
1. Selbst geschaffene gew erbl. Schutzr. u. ähnl. Rechte u. Werte	0,00	0,00	1. Komplementärin	2.426.079,98	2.426.079,98
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	2. Kommanditisten	238.556.599,94	238.748.334,40
3. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00		<u>240.982.679,92</u>	<u>241.174.414,38</u>
4. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00			
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>			
II. Sachanlagen			II. Kapitalkonto II		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Bauten einschl. d. Bauten auf fremden Grundst.	59.428.993,98	61.099.511,94	1. Komplementärin	-1.429.561,40	-1.454.475,08
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	2. Kommanditisten	-156.540.330,02	-159.121.013,28
3. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausst.	165.514,93	182.493,02		<u>-157.969.891,42</u>	<u>-160.575.488,36</u>
4. Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	0,00	0,00		83.012.788,50	80.598.926,02
	<u>59.594.508,91</u>	<u>61.282.004,96</u>			
III. Finanzanlagen			B. Rückstellungen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	34.747.144,18	1. Rückst. f. Pensionen u. ähnliche Verpfl.	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
3. Beteiligungen	55.602.557,40	20.067.414,93	3. Sonstige Rückstellungen	418.925,00	757.682,24
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00		<u>418.925,00</u>	<u>757.682,24</u>
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	249.719,00	C. Verbindlichkeiten		
6. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	1. Anleihen	0,00	0,00
	<u>55.602.557,40</u>	<u>55.064.278,11</u>	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	37.750.000,00	39.544.615,63
<b>B. Umlaufvermögen</b>			3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
I. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände			4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	115.804,15	235.115,17
1. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	502.319,21	221.026,49	5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	430.651,43	6. Verbindlichkeiten gegenüber verbund. Unternehmen	0,00	0,00
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.161,36	28.754,10	7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	17.575,63	312.426,21
4. Sonstige Vermögensgegenstände	735.636,15	936.028,34	8. Sonstige Verbindlichkeiten	4.428.358,08	5.472.802,39
	<u>1.240.116,72</u>	<u>1.616.460,36</u>		<u>42.311.737,86</u>	<u>45.564.959,40</u>
II. Wertpapiere	0,00	0,00			
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	9.349.874,72	8.999.805,24	D. Rechnungsabgrenzungsposten	43.606,39	40.981,01
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00			
	<u>125.787.057,75</u>	<u>126.962.548,67</u>		<u>125.787.057,75</u>	<u>126.962.548,67</u>



**2. Gewinn- und Verlustrechnung einschließlich Einnahmen-Überschuss-Rechnung für den Zeitraum 01.01.2012 bis 31.12.2012**

	GuV-Rechnung 2012 EUR	GuV-Rechnung Vorjahr EUR	Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2012 EUR	Einnahmen-Überschuss-Rechnung Vorjahr EUR	Abweichung GuV / EÜ EUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>					
<u>Immobilien</u>					
Mieterträge Vorjahre	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ertrag Miete Fremdnutzung	5.753.030,48	5.676.518,70	5.801.776,66	5.645.634,54	
Ertrag Nebenkostenvorauszahlung	2.323.969,31	2.180.230,47	2.179.918,90	2.169.991,49	
Ertrag Miete Umsatzmiete	609.877,62	465.951,37	643.544,51	450.972,26	
Ertrag Betriebskostenpauschale	5.190,00	8.651,79	5.175,00	8.651,79	
Abrechnungsergebnis Nebenkosten	439.054,11	266.675,61	595.317,42	396.141,02	
Erlösschmälerungen	0,00	0,00	0,99	3.236,84	
Zahlungsdifferenzen	0,99	-9,91	0,00	0,00	
Erlösschmälerung Vermietung	0,00	3.246,75	0,00	0,00	
Vereinnahmte Umsatzsteuer	0,00	0,00	1.468.421,72	1.507.378,66	
	<b>9.131.122,51</b>	<b>8.601.264,78</b>	<b>10.694.155,20</b>	<b>10.182.006,60</b>	<b>-1.563.032,69</b>
<b>2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>3. Andere aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4. Sonstige betriebliche Erträge</b>					
Skonto- Ertrag	6.163,81	7.012,85	6.163,81	7.012,85	
Ertrag aus Währungskursdifferenzen	47.264,38	12.023,67	0,00	0,00	
Ertrag aus Währungsbewertung	294.154,25	567.820,11	0,00	0,00	
Ertrag aus Kleindifferenzen Rechnungseingang	0,00	0,03	0,00	0,03	
Ertrag Kursdifferenz Quellensteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	
Differenz Einbehalt ZAST/SolZ	0,00	2,17	0,00	0,00	
Realisierte Kursgewinne Laufzeit < 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen	28.159,72	82,46	0,00	0,00	
Sonstige betrieblichen Erträge	51.559,60	0,00	0,00	0,00	
Ertrag tolerierte Differenz	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ertrag aus Zuschreibungen auf Beteiligungen	919.212,92	0,00	0,00	0,00	
Sonstige Erlöse	71.605,93	49.817,10	48.852,48	50.632,60	
Gewinn Abfindungsmehrwert	9.713,48	1.637,94	0,00	0,00	
Pauschalierte EWB auf Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Erlöse aus Ersatzbeschaffung	0,00	0,00	0,00	0,00	
Erträge Vorsteuerberichtigung § 15 a UStG	0,00	106.301,89	0,00	0,00	
Abgeltung Mietabsicherungsvertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	
Fondsgebührenrückzahlung Vorjahre	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sonstige vereinnahmte Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	
Umsatzsteuererstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
	<b>1.427.834,09</b>	<b>744.698,22</b>	<b>55.016,29</b>	<b>57.645,48</b>	<b>1.372.817,80</b>
<b>5. Materialaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>6. Personalaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



	GuV- Rechnung	GuV- Rechnung	Einnahmen- Überschuss- Rechnung	Einnahmen- Überschuss- Rechnung	Abweichung GuV / EÜ
	2012 EUR	Vorjahr EUR	2012 EUR	Vorjahr EUR	EUR
<b>7. Abschreibungen</b>					
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs					
- Abschreibung Gebäude	1.394.441,28	1.413.728,25	1.636.206,10	1.655.493,06	
- Abschreibung Außenanlagen	276.076,68	276.076,67	326.381,12	326.381,11	
- Abschreibung Einrichtung	47.168,01	505.700,22	47.168,01	586.120,77	
- Sofortabschreibung GWG Betriebsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	
	<b>1.717.685,97</b>	<b>2.195.505,14</b>	<b>2.009.755,23</b>	<b>2.567.994,94</b>	
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	
	<b>1.717.685,97</b>	<b>2.195.505,14</b>	<b>2.009.755,23</b>	<b>2.567.994,94</b>	<b>-292.069,26</b>
<b>8. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>					
Instandhaltung	512.223,67	610.922,42	569.598,56	517.049,96	
Versicherungen	49.394,30	48.359,31	49.394,30	48.359,31	
Aufwand aus Währungskursdifferenzen	5.911,78	248.412,62	0,00	0,00	
Aufwand aus Währungsbewertung	334.581,93	559.156,42	0,00	0,00	
Aufwand aus Kleindifferenz Rechnungseingang	0,01	0,00	0,00	0,00	
Aufwand Kursdifferenzen Quellensteuer	0,00	1.289,79	0,00	0,00	
Differenz Einbehalt ZAST/SolZ	0,00	2,17	0,00	0,00	
Realisierte Kursverluste	0,00	0,00	0,00	0,00	
Betriebskosten Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	
Betriebskosten	2.369.065,47	2.522.229,28	2.676.637,11	2.722.994,21	
Kleinteile/- Material	13.618,70	3.093,86	14.325,00	4.375,64	
Sonstige allgemeine Verwaltungskosten	0,00	3.682,38	0,00	0,00	
Maklerkosten/ Vermietungsanzeigen	0,00	62.663,39	50.029,61	12.633,78	
Marketingkosten	1.327,70	1.328,37	1.327,70	1.386,37	
Rechts- und Beratungskosten	198.451,49	264.762,04	139.951,65	33.808,90	
Abschluss- und Prüfungskosten	35.371,67	652.459,24	615.197,18	15.069,04	
Sachverständige / Gutachterkosten	7.102,56	19.124,12	16.872,56	7.447,21	
Laufende Gebühren	788.103,36	983.195,95	571.490,51	1.041.278,74	
Sonstige Kosten	15.994,69	-6,90	15.984,71	-6,90	
Beiträge / Gebühren	1.335,85	2.966,32	1.335,85	2.966,32	
Nebenkosten Geldverkehr	3.028,78	2.252,63	2.694,99	2.252,63	
Aufwand Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	339,82	170,11	0,00	0,00	
Abschreibung Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Mindererlös aus Anlagen-Abgang	119.295,05	0,00	0,00	0,00	
Pauschalierte EWB auf Forderungen	141.069,54	119.964,34	0,00	0,00	
Aufwand aus VSt-Berichtigung	46.791,91	143,17	0,00	0,00	
Bezahlte Vorsteuer	0,00	0,00	629.086,99	657.691,32	
Umsatzsteuerzahlungen	0,00	0,00	792.030,22	819.947,93	
	<b>4.643.008,28</b>	<b>6.106.171,03</b>	<b>6.145.956,94</b>	<b>5.887.254,46</b>	<b>-1.502.948,66</b>
<b>9. Erträge aus Beteiligungen</b>					
Erträge aus Firmenbeteiligungen					
- CinemaxX AG	0,00	1.248,60	0,00	1.248,60	
- Highwoods DLF 98/29, L.P.	0,00	1.786.550,94			
- DLF-Immobilienportfolio – KC Beteiligungs GmbH & Co. KG	0,00	7.456,72			
Korrektur Beteiligungsertrag					
- Highwoods DLF 98/29, L.P.	0,00	-522.941,68			
- DLF-Immobilienportfolio – KC Beteiligungs GmbH & Co. KG	0,00	-7.456,72			
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	1.263.609,26			



	GuV-Rechnung 2012 EUR	GuV-Rechnung Vorjahr EUR	Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2012 EUR	Einnahmen-Überschuss-Rechnung Vorjahr EUR	Abweichung GuV / EÜ EUR
Einnahmen / Werbungskosten aus Beteiligungen Highwoods DLF 98/29, L.P.					
- Vermietung und Verpachtung USA (Progressionsvorbehalt)			0,00	-8.119.575,80	
DLF-Immobilienportfolio – KC Beteiligungs GmbH & Co. KG					
- Vermietung und Verpachtung BRD			-12.931,21	-91.794,40	
- Vermietung und Verpachtung USA (Progressionsvorbehalt)			-695.391,16	-2.623.621,88	
- Veräußerung §23 EStG			6.195,12	-504,69	
- Kapitalvermögen mit Abgeltungssteuer			11.176,43	8.078,03	
- Kapitalvermögen ohne Abgeltungssteuer			26.499,03	162.769,54	
	<b>0,00</b>	<b>1.264.857,86</b>	<b>-664.451,79</b>	<b>-10.663.400,60</b>	<b>664.451,79</b>
<b>10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>					
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.295,46	3.493,28	861,31	2.154,64	
Zinsen + Agio CinemaxX	0,00	0,00	20.261,46	0,00	
Bankzinsen	16.503,59	30.853,78	16.503,59	30.853,78	
Festgeldzinsen	2.410,59	1.048,84	2.086,98	1.099,38	
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>			
	<b>24.209,64</b>	<b>35.395,90</b>	<b>39.713,34</b>	<b>34.107,80</b>	<b>-15.503,70</b>
<b>12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	<b>0,00</b>	<b>7.151.994,99</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>					
Zinsen Darlehen	1.789.574,02	1.977.369,28	1.789.574,02	1.977.369,28	
Bankzinsen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.180,00	7,25	0,00	7,25	
Zinsaufwendungen § 233 a AO betriebl.Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>			
	<b>1.799.754,02</b>	<b>1.977.376,53</b>	<b>1.789.574,02</b>	<b>1.977.376,53</b>	<b>10.180,00</b>
<b>14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.422.717,97</b>	<b>-6.784.830,93</b>	<b>179.146,85</b>	<b>-10.822.266,65</b>	<b>2.243.571,12</b>
<b>15. Außerordentlicher Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>16. Außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>17. Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>19. Sonstige Steuern</b>					
Grundsteuer	252.693,96	252.693,96	252.693,96	252.693,96	
	<b>252.693,96</b>	<b>252.693,96</b>	<b>252.693,96</b>	<b>252.693,96</b>	<b>0,00</b>
<b>20. Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss Einnahmen-Überschuss</b>	<b>2.170.024,01</b>	<b>-7.037.524,89</b>	<b>-73.547,11</b>	<b>-11.074.960,61</b>	<b>2.243.571,12</b>



### 3. Anhang

#### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Gemäß § 264a Abs.1 Nr.1 HGB sind neben den §§ 238 bis 263 HGB die besonderen Regelungen der §§ 264 bis 330 HGB anzuwenden. Gemäß § 267 Abs.1 HGB handelt es sich um eine kleine Gesellschaft. Bei der Bilanzierung und Bewertung sind die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften angewandt worden. Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

Das Sachanlagevermögen bestehend aus Grundstücken, Gebäuden und Einrichtungsgegenständen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt, im Berichtsjahr vermindert - soweit abnutzbar - um die planmäßige lineare bzw. degressive Abschreibung.

Bei der Immobilie Bosch-Areal in Stuttgart wurden die Abschreibungen mit linear 2 % auf Gebäude, 3,33 % auf Sonderbauten (Kino), 6,67 % auf Außenanlagen und 10 % bis 33,33 % auf Einrichtung vorgenommen.

Das Finanzanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten, gegebenenfalls vermindert um außerplanmäßige Abschreibungen, ausgewiesen. Die nicht durch den Gewinnanteil gedeckten Auszahlungen der Beteiligungsgesellschaften werden entsprechend dem IDW RS HFA 18 in der Fassung vom 25.11.2011 als Einlagenrückzahlung von dem bilanzierten Beteiligungsansatz abgesetzt.

Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des Anlagevermögens über dem Wert liegt, der ihnen am Bilanzstichtag beizulegen ist, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe hierfür nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibungen im Umfang der Werterhöhung unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, zugeschrieben.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalwerten bzw. zu Anschaffungskosten aktiviert, wobei bei den Forderungen erkennbare Einzelrisiken durch die Vornahme von Wertberichtigungen berücksichtigt wurden. Dem allgemeinen Kredit- und Einziehungsrisiko wurde durch eine angemessene pauschalierte Einzelwertberichtigung auf Forderungen ausreichend Rechnung getragen. Diese erfolgen nach Verzugszeitraum gestaffelt (Verzug 30 Tage - 10 %; Verzug 60 Tage - 30 %, Verzug 90 Tage - 60 %, Verzug 120 Tage - 90 %).

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden mit dem Wechselkurs zum Zeitpunkt des Entstehens umgerechnet; bei Kursänderungen erfolgt die Bewertung grundsätzlich zum Wechselkurs des Bilanzstichtags unter Beachtung des §§ 256a, 252 Abs. 1 Nr. 4 Hs 2 und § 253 Abs. 1 S.1 HGB.



**Angaben zu den Einzelpositionen der Bilanz**

**a. Aktiva**

1. Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände

	<b>Berichtsjahr</b>			<b>Vorjahr</b>		
<b>Buchwert per</b>	31.12.2012	EUR	0,00	31.12.2011	EUR	0,00

Sachanlagen

Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung:

	<b>Berichtsjahr</b>			<b>Vorjahr</b>		
<b>Buchwert per</b>	31.12.2012	EUR	59.594.508,91	31.12.2011	EUR	61.282.004,96

Bei den ausgewiesenen Sachanlagen handelt es sich um folgendes Objekt Bosch-Areal in Stuttgart

Finanzanlagen

	<b>Berichtsjahr</b>			<b>Vorjahr</b>		
<b>Buchwert per</b>	31.12.2012	EUR	55.602.557,40	31.12.2011	EUR	55.064.278,11

Bei den ausgewiesenen Anteilen handelt es sich um folgende Beteiligungen:

Beteiligung Limited Partnership USA:

Einbringung der Beteiligung in die DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG (s. Geschäftsbericht Seite 5: Entwicklung in den Investitionsteilen)

Beteiligung DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG:

Am 01.07.2003 erfolgte die Beteiligung an der DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG gemäß Beschlussvorlage 1/2002 vom 08.11.2002. Per 31.12.2012 beträgt der Nominalanteil an der DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG 14,7860 %.

Wandelschuldverschreibung CinemaxX AG:

Am 14.03.2008 wurde das an die CinemaxX Cinema GmbH & Co. KG gewährte Darlehen in Höhe von EUR 249.719,00 gegen Teil-Wandelschuldverschreibungen eingetauscht (Wertpapiere des Anlagevermögens). Die Wandelschuldverschreibung der CinemaxX AG wurde am 18.06.2012 zuzüglich eines Agios in Höhe von 7,5 % zurückbezahlt und bis dahin mit 0,5 % p.a. verzinst



Die Entwicklung des Anlagevermögens gemäß § 268 Absatz 2 HGB ist im Anlagespiegel wiedergegeben.

### Bruttoanlagespiegel

	Anschaffungs- / Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen						Buchwerte		
	Stand 01.01.2012	Zugänge	Umb- chungen	Abgänge	Stand 31.12.2012	Stand 01.01.2012	Zugänge	Zuschrei- bungen	Umb- chungen	Abgänge	Stand 31.12.2012	31.12.2012	31.12.2011
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Grund und Boden	15.509.511,00	0,00	0,00	0,00	15.509.511,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.509.511,00	15.509.511,00
Gebäude	100.895.994,66	0,00	0,00	0,00	100.895.994,66	56.548.338,76	1.394.441,28	0,00	0,00	0,00	57.942.780,04	42.953.214,62	44.347.655,90
Außenanlagen	4.229.509,63	0,00	0,00	0,00	4.229.509,63	2.987.164,59	276.076,68	0,00	0,00	0,00	3.263.241,27	966.268,36	1.242.345,04
<b>Grundstücke, grundstücksgleiche Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken</b>	<b>120.635.015,29</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>120.635.015,29</b>	<b>59.535.503,35</b>	<b>1.670.517,96</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>61.206.021,31</b>	<b>59.428.993,98</b>	<b>61.099.511,94</b>
<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b>7.355.443,90</b>	<b>30.189,92</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.385.633,82</b>	<b>7.172.950,88</b>	<b>47.168,01</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.220.118,89</b>	<b>165.514,93</b>	<b>182.493,02</b>
<b>SACHANLAGEN</b>	<b>127.990.459,19</b>	<b>30.189,92</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>128.020.649,11</b>	<b>66.708.454,23</b>	<b>1.717.685,97</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>68.426.140,20</b>	<b>59.594.508,91</b>	<b>61.282.004,96</b>
Highw oods DLF 98/29, LLC	39.194.594,93	0,00	0,00	39.194.594,93	0,00	4.447.450,75	0,00	0,00	0,00	4.447.450,75	0,00	0,00	34.747.144,18
<b>Anteile an verbundenen Unternehmen</b>	<b>39.194.594,93</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>39.194.594,93</b>	<b>0,00</b>	<b>4.447.450,75</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.447.450,75</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>34.747.144,18</b>
DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG	22.771.959,17	34.627.849,13	0,00	11.919,58	57.387.888,72	2.704.544,24	0,00	919.212,92	0,00	0,00	1.785.331,32	55.602.557,40	20.067.414,93
<b>Beteiligungen</b>	<b>22.771.959,17</b>	<b>34.627.849,13</b>	<b>0,00</b>	<b>11.919,58</b>	<b>57.387.888,72</b>	<b>2.704.544,24</b>	<b>0,00</b>	<b>919.212,92</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.785.331,32</b>	<b>55.602.557,40</b>	<b>20.067.414,93</b>
Wandelschuldverschreibung Cinemax AG	249.719,00	0,00	0,00	249.719,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	249.719,00
<b>Wertpapiere des Anlagevermögens</b>	<b>249.719,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>249.719,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>249.719,00</b>
<b>FINANZANLAGEN</b>	<b>62.216.273,10</b>	<b>34.627.849,13</b>	<b>0,00</b>	<b>39.456.233,51</b>	<b>57.387.888,72</b>	<b>7.151.994,99</b>	<b>0,00</b>	<b>919.212,92</b>	<b>0,00</b>	<b>4.447.450,75</b>	<b>1.785.331,32</b>	<b>55.602.557,40</b>	<b>55.064.278,11</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>190.206.732,29</b>	<b>34.658.039,05</b>	<b>0,00</b>	<b>39.456.233,51</b>	<b>185.408.537,83</b>	<b>73.860.449,22</b>	<b>1.717.685,97</b>	<b>919.212,92</b>	<b>0,00</b>	<b>4.447.450,75</b>	<b>70.211.471,52</b>	<b>115.197.066,31</b>	<b>116.346.283,07</b>



## 2. Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	<b>Berichtsjahr</b>		<b>Vorjahr</b>	
<b>Buchwert per</b>	31.12.2012	EUR 1.240.116,72	31.12.2011	EUR 1.616.460,36

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 502.319,21 (Vorjahr EUR 221.026,49) betreffen im Wesentlichen Forderungen aus ausstehenden Mieten und Nebenkostenabrechnungen. Die Forderungen haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind im Jahr 2012 in Höhe von EUR 2.161,36 (Vorjahr EUR 28.754,10) angefallen; davon betreffen EUR 2.161,36 (Vorjahr EUR 28.754,10) Forderungen gegenüber Gesellschaftern.

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von EUR 735.635,15 (Vorjahr EUR 936.028,34) bestehen im Wesentlichen aus Forderungen gegen Treugeber aus Ausschüttungen. Unter den sonstigen Vermögensgegenständen sind Forderungen gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 579.430,03 (Vorjahr EUR 843.435,56).

Wertpapiere

	<b>Berichtsjahr</b>		<b>Vorjahr</b>	
<b>Buchwert per</b>	31.12.2012	EUR 0,00	31.12.2011	EUR 0,00

Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

	<b>Berichtsjahr</b>		<b>Vorjahr</b>	
<b>Buchwert per</b>	31.12.2012	EUR 9.349.874,72	31.12.2011	EUR 8.999.805,24

Die ausgewiesenen Salden stimmen mit den Bankkonten per 31.12.2012 überein.

## 3. Rechnungsabgrenzungsposten

	<b>Berichtsjahr</b>		<b>Vorjahr</b>	
<b>Buchwert per</b>	31.12.2012	EUR 0,00	31.12.2011	EUR 0,00

**b. Passiva**

## 1. Eigenkapital

	<b>Berichtsjahr</b>	
<b>Buchwert per</b>	31.12.2012	EUR 83.012.788,50



Der Buchwert setzt sich wie folgt zusammen:

Kapitalkonto I (Beteiligungskapital)	EUR 240.982.679,92
Kapitalkonto II	EUR -157.969.891,42

Das gesamte gezeichnete Beteiligungskapital (Kapitalkonto I) beträgt aufgrund der Währungsumstellung zum 01.01.2002 EUR 242.386.184,37. Gegenüber dem prospektierten Schließungskapital ergibt sich somit eine Überzeichnung von EUR 943.341,18. Es verringerte sich durch erfolgte Austritte/Kündigungen von Beteiligten bis 2012 in Höhe von insgesamt EUR 1.403.504,45.

Das Kapitalkonto II setzt sich aus dem Agio in Höhe von EUR 11.927.672,66, den aufgelaufenen Jahresergebnissen 1998 bis 2012 in Höhe von EUR -85.338.426,95 sowie abzüglich der Ausschüttungen für diesen Zeitraum in Höhe von EUR 84.559.137,13 zusammen.

Mit Einführung des Ausschüttungswahlrechts können die Gesellschafter individuelle Ausschüttungen wählen, dadurch entwickeln sich die Kapitalkonten ab dem Zeitraum 2001 der einzelnen Anleger nicht mehr proportional zueinander. Aus diesem Grund wurde das aufgelaufene Kapitalkonto II zum 31.12.2000 festgeschrieben und ein weiteres variables Kapitalkonto II eingeführt.

Aufgrund von Liquiditätsausschüttungen sowie Verlustvorträgen beträgt die nicht geleistete Hafteinlage der Kommanditisten gemäß § 264c Abs. 2 HGB in Verbindung mit § 172 Abs. 1 und 4 HGB zum 31.12.2012 TEUR 19.563.

## 2. Rückstellungen

	Berichtsjahr		Vorjahr	
Buchwert per	31.12.2012	EUR	31.12.2011	EUR
		418.925,00		757.682,24

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von EUR 418.925,00 (Vorjahr EUR 757.682,24) bestehen im Wesentlichen aus den voraussichtlichen Aufwendungen für die Jahresabschluss-, Prüfungs- und Steuerberatungskosten von EUR 14.800,00 (Vorjahr EUR 652.390,00), Rechts- und Beratungskosten von EUR 173.000,00 (Vorjahr EUR 76.404,17) sowie laufende Gebühren von EUR 210.540,00 (Vorjahr EUR 12.200,00).

## 3. Verbindlichkeiten

	Berichtsjahr		Vorjahr	
Buchwert per	31.12.2012	EUR	31.12.2011	EUR
		42.311.737,86		45.564.959,40

In den Verbindlichkeiten ist das Grundschulddarlehen bei der Berlin Hyp für das Objekt „Bosch-Areal, Stuttgart“ in Höhe von EUR 37.750.000,00 (Vorjahr EUR 39.544.615,63) enthalten; die Konditionen sind bis zum 30.09.2019 festgeschrieben; das Darlehen ist durch ein Grundpfandrecht gesichert. Des Weiteren ist das - ebenfalls durch eine Grundschuld abgesicherte - Darlehen des Träger- und Fördervereins Literatur- und Medienhaus Stuttgart e. V. in Höhe von EUR 4.090.335,05 enthalten.

Unter den Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 17.575,63 (Vorjahr EUR 128.992,99) enthalten.



Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 148.375,65 (Vorjahr EUR 1.305.636,44) enthalten.

Die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten sowie die zur Sicherheit gewährten Pfandrechte stellen sich wie folgt dar:

Verbindlichkeiten	Insgesamt EUR	davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr EUR	davon Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahre EUR	davon Restlaufzeit über 5 Jahre EUR	davon gesichert EUR	davon gesichert durch GPR*
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	37.750.000,00	1.100.000,00	4.400.000,00	32.250.000,00	37.750.000,00	GPR*
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	115.804,15	115.804,15	0,00	0,00	0,00	
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	17.575,63	17.575,63	0,00	0,00	0,00	
Sonstige Verbindlichkeiten (davon Steuern)	4.428.358,08 (175.732,88)	4.428.358,08 (175.732,88)	0,00	0,00	0,00	
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>42.311.737,86</b>	<b>5.661.737,86</b>	<b>4.400.000,00</b>	<b>32.250.000,00</b>	<b>37.750.000,00</b>	

\* GPR = Grundpfandrecht

Die unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesenen Steuern betreffen in voller Höhe Umsatzsteuer.

#### 4. Rechnungsabgrenzungsposten

Buchwert per	Berichtsjahr		Vorjahr	
	31.12.2012	EUR	31.12.2011	EUR
	43.606,39		40.981,01	

Die Rechnungsabgrenzungsposten betreffen in voller Höhe Zahlungseingänge aus 2012 für die Miete Januar 2013.

### Gewinn und Verlustrechnung

#### Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt - DLF 98/29 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG wurden durch Vermietung des Objektes Bosch-Areal in Stuttgart in Höhe von EUR 9.131.122,51 (Vorjahr EUR 8.601.264,78) erzielt.

#### Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von EUR 1.427.834,09 (Vorjahr EUR 744.698,22) resultieren im Wesentlichen aus Währungsumrechnungen in Höhe von EUR 341.418,63 (Vorjahr EUR 579.843,78), Erträge aus der Zuschreibung auf beteiligte Unternehmen in Höhe von EUR 919.212,92 (Vorjahr EUR 0,00) sowie Erträge aus der Rückzahlung der Wandelschuldverschreibung CinemaxX in Höhe von EUR 19.315,08 (Vorjahr EUR 0,00).



#### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen insgesamt EUR 4.643.008,28 (Vorjahr EUR 6.106.171,03) und betreffen hauptsächlich Aufwendungen für Betriebskosten in Höhe von EUR 2.369.065,47 (Vorjahr EUR 2.525.911,86), Jahresabschluss-, Prüfungs- und Steuerberatungskosten in Höhe von EUR 35.371,67 (Vorjahr EUR 652.459,04), Gebühren in Höhe von EUR 788.103,36 (Vorjahr EUR 983.195,95), Rechts- und Beratungskosten in Höhe von EUR 198.451,49 (Vorjahr EUR 279.232,04), Instandhaltungen in Höhe von EUR 512.223,67 (Vorjahr EUR 610.922,42) und Währungsumrechnungen in Höhe von EUR 340.493,71 (Vorjahr EUR 808.861,00).

#### Erträge aus Beteiligungen

Die Erträge aus Beteiligungen (2012: EUR 0,00) betrafen im Vorjahr in Höhe von EUR 1.263.609,26 verbundene Unternehmen.

#### Zinserträge

Die Zinserträge in Höhe von EUR 24.209,64 (Vorjahr EUR 35.395,90) setzen sich im Wesentlichen aus der Verzinsung von Forderungen in Höhe von EUR 5.295,46 (Vorjahr EUR 3.493,28) und der Verzinsung von Kontokorrentkonten und Festgeldanlagen zusammen.

#### Zuschreibungen und außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen

Im Berichtsjahr wurden Zuschreibungen in Höhe von EUR 919.212,92 (Vorjahr: außerplanmäßige Abschreibungen EUR 7.151.994,99) auf Beteiligungen vorgenommen. Im Vorjahr entfielen davon EUR 2.704.544,24 auf die zum Bilanzstichtag noch bestehende Beteiligung an der DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG, Stuttgart, deren Wert sich im Berichtsjahr um den genannten Zuschreibungsbetrag erholte. Die übrigen außerplanmäßige Abschreibungen des Vorjahres entfielen auf die Beteiligung an der Highwoods DLF 98/29, LLC, die zu Beginn des Berichtsjahres veräußert wurde.

#### Zinsaufwendungen

Die Zinsaufwendungen stehen mit EUR 1.789.574,02 (Vorjahr EUR 1.977.369,28) im Zusammenhang mit der Finanzierung der Immobilie.

#### Steuern

Da es sich um eine Personengesellschaft handelt, ist die Gesellschaft weder einkommen- noch körperschaftsteuerpflichtig. Die Gesellschaft ist vermögensverwaltend tätig und deshalb auch nicht gewerbesteuerpflichtig.

#### **Sonstige Angaben**

##### Organe der Gesellschaft

Persönlich haftende Gesellschafterin ist die KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, vertreten bis 29.01.2013 durch den Geschäftsführer Herrn Christian Pfeiderer und ab 29.01.2013 durch den Geschäftsführer Herrn Walter Fink (Änderung eingetragen im Handelsregister am 04.02.2013).

Die Geschäftsführung erfolgt durch die Kommanditistin KC Verwaltungs GmbH mit Sitz in Stuttgart, vertreten durch die Geschäftsführer Walter Fink (bis 10.04.2013), Christian Pfeiderer (bis 22.07.2013), Wolfgang Essler und Claudia Gerum, wobei der Geschäftsführer Walter Fink alleinvertretungsberechtigt war und die Geschäftsführer Claudia Gerum, Wolfgang Essler und Christian Pfeiderer nur gemeinschaftlich mit einem weiteren Geschäftsführer oder Prokuristen vertretungsberechtigt sind.



Gesellschafter:

KC Beteiligungs GmbH als persönlich haftende Gesellschafterin

Sitz der Gesellschaft ist Stuttgart.

Das gezeichnete Kapital der KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, beträgt EUR 100.000,00.

Das Beteiligungskapital an der Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt - DLF 98/29 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG beträgt EUR 2.426.079,98 (Beteiligung: 1,0067 %).

KC Verwaltungs GmbH (seit 20.02.2014: balandis Verwaltungs GmbH) als geschäftsführende Kommanditistin

Sitz der Gesellschaft ist Stuttgart.

Das Beteiligungskapital an der Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt - DLF 98/29 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG beträgt EUR 2.556,46 (Beteiligung: 0,0011 %).

ATC Treuhandgesellschaft mbH als Kommanditistin

Sitz der Gesellschaft ist München (seit 22.01.2013: Stuttgart).

Das Beteiligungskapital an der Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt - DLF 98/29 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG beträgt EUR 591,05 (Beteiligung: 0,0002 %).

Treugeber

Das Beteiligungskapital an der Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt - DLF 98/29 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG beträgt EUR 238.553.452,43 (Beteiligung: 98,9920 %).

Bezüge der Geschäftsführungsorgane

Auf die Angabe gemäß § 285 Nr. 9a HGB wird gemäß § 286 Absatz 4 HGB verzichtet.

Ergebnisverwendung

Den jeweiligen Kapitalkonten wurde der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres in Höhe von EUR 2.170.024,01 (Vorjahr Jahresfehlbetrag EUR 7.037.524,89) gutgeschrieben sowie die Ausschüttung in Höhe von EUR 8.365,47 (Vorjahr EUR 1.988.707,69) belastet. Zudem erfolgte eine Gutschrift (Einlage) auf den Kapitalkonten aufgrund einer US-Quellensteuererstattung für das Vorjahr in Höhe von EUR 317.256,02 (Vorjahr EUR 170.072,55).



**Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

An die **Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt - DLF 98/29 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG, Stuttgart (vormals: München)**:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der **Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt - DLF 98/29 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG, Stuttgart (vormals: München)**, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben. Die Prüfung der die einzelnen Treuhandverhältnisse betreffenden Unterkonten ist nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

München, 9. Dezember 2013

Ebner Stolz GmbH & Co. KG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Uwe Harr  
Wirtschaftsprüfer

Ulrich Lörcher  
Wirtschaftsprüfer

Hinweis: Gemäß § 48 WPO (Wirtschaftsprüferordnung) i.V.m. § 18 BS Wp/vBP (Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer) besteht bei freiwilligen Jahresabschlussprüfungen für Wirtschaftsprüfer keine Verpflichtung mehr ein Siegel zu führen. Insofern erfolgt bei freiwilligen Prüfungen keine Siegelung des Testats über die Jahresabschlussprüfung. Die Offenlegung unterschriebener Bestätigungsvermerke ist durch Einführung des elektronischen Handelsregisters nicht mehr erforderlich.

**Anlage I: Kapitalflussrechnung DLF 98/29 - Geschäftsjahr per Dezember 2012**

	<b>kumulierte Werte 2012</b>	<b>kumulierte Werte 2011</b>
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.398.508,33 EUR	- 8.085.084,69 EUR
Außerordentliches Ergebnis	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge aus Firmenbeteiligungen	0,00 EUR	1.264.857,86 EUR
Zinserträge	24.209,64 EUR	35.395,90 EUR
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00 EUR	0,00 EUR
Sonstige Steuern	- 252.693,96 EUR	- 252.693,96 EUR
abgef. Gewinn aus EAV (-) / Ertrag aus Verlustübernahme (+)	0,00 EUR	0,00 EUR
<b>* Jahresüberschuss (+) /-fehlbetrag (-) gemäß GuV</b>	<b>2.170.024,01 EUR</b>	<b>- 7.037.524,89 EUR</b>
Afa Finanzanlagevermögen	0,00 EUR	7.151.994,99 EUR
Afa Vermögensgegenstände	1.717.685,97 EUR	2.195.505,14 EUR
Afa immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 EUR	0,00 EUR
Zuschreibung Vermögensgegenstände	- 919.212,92 EUR	0,00 EUR
Korrektur Beteiligungsertrag / (HFA)	11.919,58 EUR	530.398,40 EUR
Ertrag/Aufwand aus Währungsneubewertung	- 924,92 EUR	227.725,26 EUR
Ertrag/Aufwand aus Pachterneuerung	0,00 EUR	0,00 EUR
Ertrag/Aufwand aus pauschalierter Einzelwertberichtigung (pEWB)	141.069,54 EUR	119.964,34 EUR
Ertrag/Aufwand aus Abgang von Anlagevermögen	119.295,05 EUR	0,00 EUR
Abzinsung Forderung	0,00 EUR	0,00 EUR
<b>* Summe Abschreibungen / EWB / Abzinsung / Währungsbewertung</b>	<b>1.069.832,30 EUR</b>	<b>10.225.588,13 EUR</b>
Veränderung Rückstellungen	- 338.757,24 EUR	637.677,62 EUR
Veränderung Forderungen (ohne pEWB / Abzinsung / Pachterneuerung)	- 246.935,01 EUR	- 127.474,14 EUR
Veränderung Forderungen/Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer	201.592,78 EUR	- 100.834,06 EUR
Veränderung übrige sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten	0,00 EUR	0,00 EUR
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 119.311,02 EUR	177.080,57 EUR
Veränderung andere Verbindlichkeiten	- 64.824,49 EUR	49.377,13 EUR
Veränderung aktive/passive Rechnungsabgrenzungsposten	2.625,38 EUR	- 11.581,74 EUR
<b>* Summe Veränderung AKTIVA/PASSIVA</b>	<b>- 565.609,60 EUR</b>	<b>624.245,38 EUR</b>
<b>** Cash aus lfd. Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.674.246,71 EUR</b>	<b>3.812.308,62 EUR</b>
Veränderung immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 EUR	0,00 EUR
Veränderung Sachanlagen	- 30.189,92 EUR	0,00 EUR
Veränderung Pachterneuerung	0,00 EUR	0,00 EUR
Veränderung Finanzanlagen	249.719,00 EUR	221.880,92 EUR
<b>** Cash aus lfd. Investitionstätigkeit</b>	<b>219.529,08 EUR</b>	<b>221.880,92 EUR</b>
Veränderung Kapital / Ausschüttungen	- 912.409,19 EUR	- 377.214,27 EUR
Veränderung ausstehendes Kapital	0,00 EUR	0,00 EUR
Veränderung Rücklagen	0,00 EUR	0,00 EUR
Veränderung Anleihen	0,00 EUR	0,00 EUR
Veränderung Forderungen bet./verb. Unternehmen (ohne pEWB)	457.244,17 EUR	- 86.157,11 EUR
Veränderung Verbindlichkeiten bet./verb. Unternehmen	- 294.850,58 EUR	168.664,99 EUR
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	- 694.615,63 EUR	694.615,63 EUR
Veränderung langfristiger Verbindlichkeiten	- 1.100.000,00 EUR	- 1.100.000,00 EUR
<b>** Cash aus lfd. Finanzaktivitäten</b>	<b>- 2.544.631,23 EUR</b>	<b>- 700.090,76 EUR</b>
***Cash aus Geschäftstätigkeit	2.674.246,71 EUR	3.812.308,62 EUR
***Cash aus Investitionstätigkeit	219.529,08 EUR	221.880,92 EUR
***Cash aus Finanzaktivitäten	- 2.544.631,23 EUR	- 700.090,76 EUR
<b>**** Zunahme / Abnahme von Cash</b>	<b>349.144,56 EUR</b>	<b>3.334.098,78 EUR</b>
zzgl. wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelfonds (FMF)	924,92 EUR	- 227.725,26 EUR
zzgl. FMF zu Beginn der Periode	8.999.805,24 EUR	5.893.431,72 EUR
<b>***** Stand Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>9.349.874,72 EUR</b>	<b>8.999.805,24 EUR</b>
<b>Überleitung zum Liquiditätsüberschuss</b>		
<b>Cashflow aus der lfd. Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.674.246,71 EUR</b>	<b>3.812.308,62 EUR</b>
abzgl. wechselkursbedingte Änderung des FMF	924,92 EUR	- 227.725,26 EUR
abzgl. Neuaufnahme Darlehen	0,00 EUR	0,00 EUR
abzgl. Veränderung sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00 EUR	- 694.615,63 EUR
abzgl. Tilgung langfristiger Darlehen	- 1.100.000,00 EUR	- 1.100.000,00 EUR
zzgl. Rückzahlung Wandelschuldverschreibung CinemaxX	249.719,00 EUR	0,00 EUR
ab-/zzgl. Korrektur wg. doppeltem Abzug Quellensteuerberichtigung 2011	0,00 EUR	- 4.968,08 EUR
<b>***** Liquiditätsüberschuss</b>	<b>1.824.890,63 EUR</b>	<b>1.784.999,65 EUR</b>